

# K1 — Einstieg & „Reset“ von B1 auf sauber □

Lücken schließen, typische RU-Fehler systematisch abbauen, Motivation hochziehen.

- [K1.1 — Kurs-Setup: Ziele, Routine & Diagnosetest □□□□↔□□□](#)
- [K1.2 — Aussprache-Basics I: Vokale, Länge/Kürze, ö/ü, russische Interferenzen □□□□↔□□□](#)
- [K1.3 — Aussprache-Basics II: ch \(ich/ach\), r, Auslautverhärtung, Satzmelodie □□□□↔□□□](#)
- [K1.4 — Orthografie & Stolpersteine: Groß-/Kleinschreibung, Komposita, „ie/ei“ ↗□□□↔□□□](#)
- [K1.5 — Satzklammer-Intro: Verbposition als „Gerüst“ \(DE\) vs. freie Ordnung \(RU\) □□□□↔□□□](#)
- [K1.6 — Schnell-Check & Mini-Projekt: „Ich stelle mich vor + eine 2-Minuten-Story“ □□↗](#)

# K1.1 — Kurs-Setup: Ziele, Routine & Diagnosetest



## 1) Willkommen & Kurslogik (*RU* → *DE*, *später immer mehr DE*)

### **RU (объяснение):**

Этот курс устроен так, чтобы было **интересно** и при этом **очень системно**. Мы будем постоянно сравнивать **немецкий** и **русский**, чтобы ты понимал(а), *почему* в немецком «так принято», и где русская логика мешает.

### **DE (kurz):**

Du lernst nicht nur „Regeln“, sondern **Muster**: *Satzbau, Artikel/Kasus, Stil* — Schritt für Schritt bis **Abitur-Niveau**.

---

## 2) Kursziele (was bedeutet „Richtung Abitur“?) □□

Am Ende sollst du ...

1. **Texte verstehen**, die lang und anspruchsvoll sind (Sachtexte, Kommentare, literarische Auszüge).
  2. **selbst schreiben** können: Analyse, Erörterung, Kommentar (*klar strukturiert, mit Argumenten*).
  3. **mündlich sicher** auftreten: Diskussion, Präsentation, Prüfungssituationen.
  4. **typische RU→DE-Fehler** bewusst erkennen und vermeiden (Wortstellung, Artikel, „zu“-Strukturen, Aspekt-Denken).
-

### 3) Lernroutine (realistisch & effektiv) □

**Empfehlung:** 4-6 Einheiten pro Woche, je **20-45 Min.**

- **A) Input** (lesen/hören, 10-15 Min.)
- **B) Aktiv** (schreiben/sprechen, 10-20 Min.)
- **C) Fehler-Liste** (3-5 Min.): 1-2 persönliche Fehler notieren + „Anti-Fehler-Satz“

**Mini-Regel:** *Besser 20 Minuten täglich als 2 Stunden selten.*

---

### 4) „Fehler = Daten“ (Anti-Scham-Prinzip)



**RU:** Ошибка — это не «плохо», а **подсказка**, что мозг использует русское правило там, где нужно немецкое.

Wir sammeln Fehler wie ein Sprachlabor:

- **Fehler:** *Ich war in Schule.*
  - **Warum? (RU-Transfer):** „в школе“ ohne Artikel
  - **Korrektur:** **Ich war in der Schule.**
  - **Anti-Fehler-Satz:** **In der Schule** habe ich Deutsch gelernt.
- 

## 5) Diagnosetest (B1→B2/C1 Brücke) □□

Mach die Aufgaben **ohne Wörterbuch**, ganz schnell. Danach kannst du mir deine Antworten schicken; ich korrigiere und erstelle dein persönliches Fokus-Profil.

### 5.1 Grammatik & Satzbau (10 Minuten)

1. Setze die Verben richtig ein:
  - a) Gestern \_\_\_ ich keine Zeit, weil ich lange \_\_\_. (*haben / arbeiten*)
  - b) Ich finde, dass man mehr Sport \_\_\_. (*machen*)
2. Baue **einen** Satz mit Nebensatz (weil/dass/obwohl):
  - „Ich lerne Deutsch. Ich will in Deutschland studieren.“

3. Relativsatz: Verbinde die Sätze.
  - „Das ist der Mann. Ich habe ihn gestern gesehen.“
4. Artikel/Kasus: Ergänze **der/die/das/ein/eine** oder lasse frei, wenn Nullartikel passt:
  - a) Ich trinke gern \_\_\_ Kaffee.
  - b) \_\_\_ Problem ist, dass ich wenig Zeit habe.
  - c) Ich spreche mit \_\_\_ Lehrer.

## 5.2 Schreiben (10–12 Minuten)

Schreibe **90-120 Wörter**:

“ „Sollte Schule/Uni mehr digitale Tools benutzen? Begründe deine Meinung mit zwei Argumenten und einem Beispiel.“

**Achte auf:** Satzanfänge, Konnektoren (*außerdem, jedoch, deshalb*), Kommas.

## 5.3 Sprechen (optional, 2 Minuten)

Wenn du kannst: nimm eine kurze Sprachnachricht auf (oder schreibe es). Thema:

“ „Warum lerne ich Deutsch und was ist im Moment am schwierigsten?“

# 6) Dein persönlicher Kurs-Kompass (Selbstcheck)

Beantworte kurz (RU oder DE, wie du willst):

1. **Warum** brauchst du Deutsch? (Abi, Studium, Arbeit, Alltag)
2. Was ist **am schwersten**: Artikel/Kasus, Satzbau, Zeiten, Wortschatz, Sprechen, Schreiben?
3. Wie viel Zeit pro Woche ist **realistisch**?
4. Magst du eher:
  1. klare Regeln + Tabellen oder
  2. Lernen über Texte/Stories/Dialoge?

---

# 7) Spaß-Teil: Mini-Dialog „Deutsch-Lernmodus“ □□

## DE:

- A: *Warum lernst du Deutsch?*
- B: *Weil ich später studieren will und mich sicher ausdrücken möchte.*
- A: *Was ist gerade schwierig?*
- B: *Die Artikel — aber ich mache jeden Tag kleine Übungen.*

## RU (подсказки):

- „weil“ → глагол **в конец**: *weil ich ... will*
- „sicher ausdrücken“ = уверенно выразиться

# K1.2 — Aussprache-Basics I: Vokale, Länge/Kürze, ö/ü, russische Interferenzen



## Lernziele (heute)

- **Deutsche Vokale klar** unterscheiden: *lang* vs. *kurz*
- „**ö/ü**“ sicher bilden und hören
- **Typische RU→DE-Aussprachefehler** erkennen und gezielt korrigieren
- Am Ende: **1-Minute-Aufnahme** (Mini-Projekt) □

## 1) Kernidee: Deutsch liebt *Vokallänge* (und sie ändert oft die Bedeutung)

Im Deutschen ist nicht nur *welcher* Vokal da ist wichtig, sondern **wie lang** er ist.

## Minimalpaare (Bedeutung ändert sich!)

Sprich jeweils **A** (lang) vs. **B** (kurz):

1. **A:** *bieten* ([ˈbi:tən]) — **B:** *bitten* ([ˈbitən])
2. **A:** *Staat* ([ʃta:t]) — **B:** *Stadt* ([ʃtat])
3. **A:** *Ofen* ([ˈo:fən]) — **B:** *offen* ([ˈɔfən])
4. **A:** *fühlen* ([ˈfy:lən]) — **B:** *füllen* ([ˈfʏlən])

**RU-Hinweis:** Im Russischen gibt es zwar Betonung und Vokalreduktion, aber **Länge** ist nicht so „bedeutungsunterscheidend“ wie im Deutschen. Deshalb wird im Deutschen oft *zu kurz* oder *zu ähnlich* gesprochen.

## 2) Schnelle Regeln: Wann ist der Vokal oft lang/kurz? ☐☐

(nicht 100 % ohne Ausnahmen, aber sehr hilfreich)

### Häufig **lang** ...

- **Vokal + h:** *sehen, gehen, wohl*
- **Doppelvokal / Dehnung:** *Meer, Boot*
- **meist** bei **einzelnen Konsonanten** nach dem Vokal: *Name, leben*

### Häufig **kurz** ...

- **Doppelkonsonant:** *kommen, bitten, lassen*
- **ck/tz:** *packen, setzen*
- **oft** bei **Konsonantenhäufung:** *Angst, spricht* (Vokal eher kurz)

#### Mini-Check:

Markiere spontan **L** (lang) oder **K** (kurz):

- *mieten* ( ) — *mitten* ( )
- *Raten* ( ) — *Ratten* ( )
- *fühlen* ( ) — *füllen* ( )

## 3) „ü“ und „ö“: So bildest du sie sicher (mit RU-Brücke) ☐☐

Viele russischsprachige Lernende ersetzen ü/ö durch u/o oder i/e. Das klingt sofort „fremd“, ist aber gut trainierbar.

## 3.1 ü ([y]) & ([ʏ])

**Technik (sehr zuverlässig):**

1. Sag „и“ (Zunge wie bei и)
  2. **Lippen runden** wie bei „y“
  3. Stimme bleibt — fertig: **ü**
- **lang:** *für* ([fy:ɐ̯]), *müde* ([ˈmy:də])
  - **kurz:** *fünf* ([fʏnf]), *müssen* ([ˈmʏsən])

## 3.2 ö ([ø]) & ([œ])

**Technik:**

1. Sag „e/э“ (Zunge vorne wie bei e)
  2. **Lippen runden** wie bei „o“
  3. Ergebnis: **ö**
- **lang:** *schön* ([ʃø:n])
  - **kurz:** *Hölle* ([ˈhœlə])

**RU-Fehlerbild:**

- *schön* → oft wie *шон* oder *шен* (zu „o“ oder zu „e“)
  - *müssen* → oft wie *мысен* (zu „u“)
- 

# 4) Typische RU→DE-Interferenzen (heute nur die wichtigsten) ☐☐

A) Zu wenig Unterschied zwischen **i/ie**  
(kurz/lang)

- **Problem:** *bitten* klingt wie *bieten*
- **Fix:** Bei **langem** Vokal: **Kiefer entspannen**, Vokal „ziehen“: ([i:], [ɪ])  
Bei **kurzem**: **kurz, spanniger**: ([ɪ])

## B) e wird zu „je/иэ“ oder zu neutral

- **Deutsch** hat klare e-Qualitäten (z.B. ([e:]), ([ɛ]))
- **Fix:** *mehr* ([me:ɐ]) ≠ *März* ([mɛʁts])

## C) Übertriebene „russische Härte“

Viele sprechen deutsche Vokale „zu hart/zu eng“.

- **Fix:** **Mehr Luft, mehr Melodie**, Vokal **runder** formen (besonders bei ö/ü).

---

## 5) Übungen (mit Steigerung)

### Ü1 — Hör-/Sprechdrill: Länge (2 Minuten)

Sprich je Zeile **3x**, steigere Tempo, aber bleib sauber:

1. *bieten* — *bitten*
2. *Staat* — *Stadt*
3. *Ofen* — *offen*
4. *fühlen* — *füllen*

“ **Tipp:** Nimm dich kurz auf. Wenn du keinen Unterschied hörst, mach den **langen Vokal übertrieben lang** (Training), dann später natürlicher.

---

### Ü2 — „ü/ö“-Generator (Mundtechnik) (3 Minuten)

1. **ü:** *müde, für, fühlen, grün, fünf*

2. **ö**: schön, Möbel, hören, Hölle, zwölf

### Kontrollfrage (RU):

- Bei **ü**: Zunge wie bei „u“, Lippen wie bei „y“?
  - Bei **ö**: Zunge wie bei „e“, Lippen wie bei „o“?
- 

## Ü3 — Mini-Sätze (erst langsam, dann normal)

Sprich deutlich (Vokallänge + ö/ü):

1. „Ich fühle mich müde, aber ich muss arbeiten.“
  2. „In der Stadt ist es schön, aber oft sehr laut.“
  3. „Bitte gib mir fünf Minuten.“
- 

## 6) Mini-Projekt □ (1 Minute Aufnahme)

Nimm eine **60-Sekunden-Audio** auf (Handy reicht):

- Inhalt: *Wie war dein Tag?* (3-5 Sätze)
- Pflichtwörter: **schön, müssen, fünf, Stadt, bitten/bieten** (eins davon)

Wenn du willst, kannst du mir den Text (oder eine Transkription) schicken, dann gebe ich dir **gezieltes Feedback**: *wo lang/kurz, ö/ü, was klingt schon sehr deutsch.*

---

## 7) Mini-Check (Selbsttest) □

Beantworte kurz:

1. Was ist der Unterschied zwischen *bieten* und *bitten* (nur Aussprache)?
2. Wie bildest du **ü** in einem Satz auf Russisch erklärt?
3. In welchem Wort ist der Vokal meist **kurz**: *Raten* oder *Ratten* — und warum?

# K1.3 — Aussprache-Basics II: ch (ich/ach), r, Auslautverhärtung, Satzmelodie □□□□↔□□□□

**Ziel der Seite:** Du klingst *deutlich* natürlicher, weil du 4 typische „russische Spuren“ reduzierst:

1. „ch“ richtig, 2) „r“ deutsch, 3) Endkonsonanten hart, 4) deutsche Satzmelodie.
- 

## 1) Der Laut „**ch**“: zwei Varianten (und warum RU oft stolpert)

Im Deutschen gibt es **zwei Haupt-„ch“-Laute**:

1. „**ich-Laut**“ /ç/
  - klingt *weich*, vorne im Mund
  - kommt oft nach: **i, e, ä, ö, ü, ei, eu, äu, l, n, r**
  - Beispiele: **ich, mich, nicht, welche, Mädchen, Küche, Tschechien**
2. „**ach-Laut**“ /x/
  - klingt *rau*, hinten im Hals (ähnlich wie RU „**x**“)
  - kommt oft nach: **a, o, u, au**
  - Beispiele: **Bach, machen, Buch, auch, lachen**

## RU↔DE Vergleich (kurz & klar)

- Russisch hat sehr natürlich den /x/-Sound: **x** → hilft beim **ach-Laut** □
- Der **ich-Laut** /ç/ existiert im Russischen nicht 1:1 → hier entsteht oft:
  - zu hartes „**x**“ (z.B. „ниш**x**t“ statt „niçt“)
  - oder „sch“/„s“-ähnliche Ersatzlaute

## Mini-Technik: „j + h“-Trick (für /ç/)

Sag schnell: „ja“, dann ohne a nur das weiche Reibegeräusch behalten → das ist ungefähr /ç/.  
Oder: „**хи**“ (RU „хи“) **weicher und näher an „j“** machen.

---

## 2) Das deutsche „r“: *nicht rollen wie im Russischen*

Im Standarddeutschen ist „r“ oft ein **hinterer Reibelaut** (uvular) oder wird am Wortende **vokalisches**.

### a) „r“ am Wortanfang / nach Konsonanten

- Beispiele: **rot, Rolle, Brot, sprechen**
- Häufiger RU-Fehler: **zu stark gerollt** wie „ppp“ → klingt schnell „zu slawisch“.
- Ziel: **leichtes, hinteres Reiben**, *nicht* trillern.

### b) „-er“ am Wortende = oft wie „a“ (schwa-ähnlich)

- **besser** → „bessa“ (nicht „besser“ mit starkem „r“)
- **Lehrer** → „Lehra“
- **Computer** → „Computa“

„ Merksatz: „-er“ ≈ „-a“ (in normaler Umgangssprache/Standard-Aussprache).

---

## 3) **Auslautverhärtung**: am Wortende wird's „hart“ □□

Im Deutschen werden **b, d, g** am **Wortende** meistens **wie p, t, k** gesprochen.

- **Job** → klingt wie „Jop“
- **Hund** → klingt wie „Hunt“
- **Tag** → klingt wie „Tak“
- **lieb** → klingt wie „liep“

## RU↔DE Vergleich

- Im Russischen gibt es auch Endhärtung (z.B. „гроб“ → [rpon]) □
- Aber im Deutschen ist es **sehr konsequent** und beeinflusst auch **Grammatik-Endungen** beim Sprechen.

**Wichtig:** Beim **Anhängen** einer Endung wird der Laut wieder „weich“:

- **Tag** (tak) → **Tage** (tage)
- **Hund** (hunt) → **Hunde** (hunde)

---

## 4) Satzmelodie: Deutsch klingt „strukturiierter“ als Russisch □□□□

Typische deutsche Intonation (grob, aber hilfreich):

### a) Aussage (fällt am Ende)

- „Ich komme **morgen**.“ (*Stimme geht am Ende runter*)

### b) Ja/Nein-Frage (steigt am Ende)

- „Kommst du **morgen?**“ (*Stimme geht hoch*)

### c) W-Frage (fällt eher am Ende)

- „**Wann** kommst du?“ (*oft fallend, klarer Abschluss*)

# RU↔DE Hinweis

Russisch kann in Aussagen oft „melodischer/variabler“ wirken; Deutsch nutzt Intonation stark, um **Satztyp** und **Fokus** zu signalisieren.

Wenn du im Deutschen zu „russisch“ intonierst, klingst du schnell *unsicher* oder *ironisch*, obwohl du es nicht meinst.

---

## Übungen (mit Spaßfaktor) ☐☐

### 1) Minimalpaare: /ç/ vs. /x/

Sprich langsam, dann normal. Nimm dich **einmal** auf.

1. **ich - ach**
2. **nicht - Nacht**
3. **echt - acht**
4. **Licht - Loch**
5. **Küche - Kuchen**

**Check:** Bei **ich/nicht/Licht/Küche** darf es **nicht** wie RU „x“ klingen.

---

### 2) „R“-Training: drei Stufen

1. Sag nur: „**a-a-a**“ (locker).
2. Dann: „**ra-ra-ra**“ mit *sehr leichtem* „r“ (nicht rollen).
3. Dann Wörter:
  1. **rot**
  2. **richtig**
  3. **sprechen**
  4. **Bruder**
  5. **besser** (-er → „bessa“)

### 3) Auslautverhärtung: Hör es, sprich es

Sprich erst **hart**, dann mit Endung:

1. **Tag** → **Tage**
  2. **Hund** → **Hunde**
  3. **lieb** → **liebe**
  4. **klug** → **kluge**
  5. **Geld** → **Gelder**
- 

## 4) Satzmelodie-Dialog (Mini-Rollenspiel)

Lies zuerst neutral, dann *mit klarer Intonation*:

- A: „Du kommst heute.“ (*Aussage* ↓)
- B: „Du kommst heute?“ (*Ja/Nein-Frage* ↑)
- A: „Wann kommst du?“ (*W-Frage eher* ↓)
- B: „Ich komme **heute Abend**.“ (*Fokus auf „heute Abend“*)

**Bonus (RU-Hilfe):** Markiere im Russischen darunter, *wo die Stimme rauf/runter geht* (nur als Stütze), dann nochmal **nur auf Deutsch**.

---

## Mini-Check ☐ (Selbsttest)

Beantworte kurz (gern auf Russisch **oder** Deutsch):

1. Nach welchen Vokalen kommt **meistens** der *ach-Laut* /x/?
  2. Wie klingt „**besser**“ am Ende natürlicher: mit starkem „r“ oder eher wie „bessa“?
  3. Sprich: „**Tag**“ und „**Tage**“ — was passiert mit **g**?
- 

## Hausaufgabe (5–7 Minuten) ☐☐

Nimm eine Audio auf (Handy reicht):

1. **5 Wörter** mit /ç/: *ich, nicht, Küche, Mädchen, welche*
2. **5 Wörter** mit /x/: *Bach, machen, Buch, lachen, auch*
3. **3 Sätze**:
  - „Ich komme morgen.“
  - „Kommst du morgen?“
  - „Wann kommst du?“

# K1.4 — Orthografie & Stolpersteine: Groß-/Kleinschreibung, Komposita, „ie/ei“ ↔

## 1) Lernziele (heute)

Am Ende kannst du ...

- **häufige Rechtschreibfehler** systematisch vermeiden (statt „auswendig raten“),
- **Groß-/Kleinschreibung** sicherer anwenden,
- **Komposita** (zusammengesetzte Wörter) korrekt **schreiben und verstehen**,
- die Klassiker „**ie/ei**“, „**ss/ß**“, **Umlaute** und ein paar „Fallen“ meistern.

---

## 2) Groß- und Kleinschreibung (DE) vs. Russisch (RU)

### 2.1 Grundregel (Deutsch)

Im Deutschen wird großgeschrieben:

1. **Nomen/Substantive:**
  - *das Haus, die Freiheit, ein Problem*
2. **Eigennamen:**
  - *Deutschland, Anna, die Elbe*
3. **Nominalisierte Wörter** (Verben/Adjektive als Nomen):
  - *beim Essen, im Allgemeinen, nichts Neues*



**RU-Vergleich:** Russisch schreibt Nomen *nicht* generell groß. Deutsch nutzt Großschreibung als **Signal**: „Das ist ein Nomen.“

## 2.2 Nominalisierung erkennen (RU-Hilfe → später DE-only)

Typische „Nominalisierungs-Signale“:

- **Artikel:** *das / ein / mein / kein* → danach oft Nomen
  - *das Lernen, ein Reden*
- **Präposition + Artikel:** *beim, zum, im, am*
  - *beim Arbeiten, zum Essen, im Guten*
- **Adjektiv nach „etwas/nichts/viel/wenig“**
  - *etwas Schönes, nichts Wichtiges*

### Mini-Übung A (markiere, was groß muss):

1. beim lernen höre ich oft musik.
2. ich finde nichts wichtiges in dieser nachricht.
3. wir sprechen über das reisen in deutschland.

### Lösung

1. beim **Lernen** ... Musik.
2. nichts **Wichtiges** ...
3. über das **Reisen** ... Deutschland.

## 3) „ie“ vs. „ei“ — schnell & zuverlässig ☐☐

### 3.1 Aussprache-Regel (praktisch)

- **ie** klingt meist wie **langes [i:]**:
  - *Liebe, Ziel, spielen, vier*
- **ei** klingt wie **[ɛɪ]** („ai“):
  - *mein, Zeit, drei, bleiben*

“ **RU-Transfer-Falle:** Viele schreiben nach Gehör. In Deutsch ist die Schreibweise oft **regelmäßig**, aber du brauchst **ein paar Ankerwörter**.

## 3.2 Merksatz (klassisch)

- „**ie**“: „*wie*“ (Ankerwort) → *wie, Liebe, Sieben*
- „**ei**“: „*mein*“ (Ankerwort) → *mein, Zeit, drei*

### Mini-Übung B (setze ie/ei ein):

1. Z\_\_t
2. L\_\_be
3. zw\_\_
4. Fr\_\_nd
5. sch\_\_nen

#### Lösung

1. **Zeit**
2. **Liebe**
3. **zwei**
4. **Freund**
5. **scheinen**

## 4) „ss“ oder „ß“ — die Kernlogik □

### 4.1 Regel (einfach)

- Nach **kurzem Vokal** → **ss**:
  - *müssen, Klasse, Kuss*
- Nach **langem Vokal** oder **Diphthong** (*ei, au, eu*) → **ß**:
  - *Straße* (langes *a*), *groß* (langes *o*), *heißen* (Diphthong *ei*)

“ **Schweiz-Hinweis:** In der Schweiz schreibt man fast immer **ss** statt **ß**. In Deutschland/Österreich ist **ß** Standard.

### Mini-Übung C (ss oder ß?):

1. gro\_\_
2. mu\_\_en
3. Stra\_\_e
4. hei\_\_en
5. Kuss / Ku\_\_

## Lösung

1. **groß**
2. **müssen**
3. **Straße**
4. **heißen**
5. **Kuss** (kurzer Vokal) / **Kuß** ist veraltet; heute: **Kuss**

# 5) Komposita (Zusammensetzungen) — Deutsch liebt „Wortketten“ ☐☐

## 5.1 Grundprinzip

Deutsch baut neue Wörter oft als **ein Wort**:

- *Hand + Schuh* → **Handschuh**
- *Bahn + Hof* → **Bahnhof**
- *Deutsch + Kurs + Plan* → **Deutschkurplan** (klingt unüblich; besser: **Deutsch-Kursplan**)

“ **RU-Vergleich**: Russisch nutzt häufiger getrennte Wörter oder andere Wortbildung. Im Deutschen ist das Zusammensetzen extrem produktiv und in Texten (auch Abi!) ständig.

## 5.2 Bedeutung: „letztes Wort = Hauptwort“

- **Winter**jacke = eine *Jacke* für den Winter
- **Sprach**kurs = ein *Kurs* für Sprache
- **Abitur**prüfung = eine *Prüfung* fürs Abitur

## 5.3 Bindestrich (—) wann?

Bindestrich ist oft gut für **Lesbarkeit** oder bei **Abkürzungen/Zahlen**:

- **B1-Kurs, C1-Niveau**
- **E-Mail-Adresse**
- **Deutsch-Russisch-Vergleich**
- bei sehr langen Wörtern: **Geschwindigkeits-Begrenzung** (optional, je nach Stil)

## Mini-Übung D (schreibe als Kompositum):

1. Kurs für Deutsch
2. Prüfung für Abitur
3. Karte für Bus
4. Plan für Lernen

### Musterlösungen

1. **Deutschkurs**
2. **Abiturprüfung**
3. **Buskarte**
4. **Lernplan**

## 6) Typische RU→DE Rechtschreib-Fallen (mit Gegenmittel) ⚠

1. **Großschreibung vergessen**
  - *ich habe zeit* ☐ → *Ich habe **Zeit***. ☐
  - **Gegenmittel:** Beim Korrekturlesen jede Wortgruppe mit Artikel/Präposition+Artikel scannen: *die/das/ein/im/beim/zum* → danach oft groß.
2. **Umlaute (ä/ö/ü) weglassen**
  - *schon* ≠ *schön* (Bedeutung ändert sich!)
  - **Gegenmittel:** Minimalpaare lernen: *schon/schön, muss/Müß-* (z.B. *müssen*), *fur/für*
3. **„v“ und „w“ verwechseln** (Aussprache beeinflusst Schrift!)
  - *viel* (v ≈ [f]) vs. *wir* (w ≈ [v])
4. **Konsonantenverdopplung** nach kurzem Vokal
  - *kommen, besser, erinnern*
  - **Merker:** Kurzer Vokal → häufig „Doppelkonsonant“ (nicht immer, aber oft sehr hilfreich)

## 7) Mini-Check ☐ (5 Minuten)

### Korrigiere den Text (Rechtschreibung + Groß-/Klein):

„gestern habe ich im internet viel neues gelesen. beim lernen mache ich manchmal große pausen, weil ich keine zeit habe. mein freund sagt, dass die

straße sehr laut ist, aber ich finde sie schön.

### Musterlösung

**Gestern** habe ich im Internet viel **Neues** gelesen. Beim **Lernen** mache ich manchmal große Pausen, weil ich keine **Zeit** habe. Mein Freund sagt, dass die **Straße** sehr laut ist, aber ich finde sie schön.

## 8) Spaß-Teil: „Deutsch als LEGO-Wörter“



Bilde 3 eigene Komposita zu deinem Alltag (sie dürfen lustig sein, aber verständlich):

1. \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ + \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_

Wenn du willst, schick mir deine 3 Wörter — ich sage dir, ob sie **natürlich klingen**, und gebe ggf. eine „**deutschere**“ **Alternative**.

# K1.5 — Satzklammer-Intro: Verbposition als „Gerüst“ (DE) vs. freie Ordnung (RU)



## Lernziele [ ] [ ]

Am Ende kannst du ...

1. **die Satzklammer** im Deutschen *sehen* und bewusst bauen,
2. **Hauptsatz** (Verb **an Position 2**) und **Nebensatz** (Verb **am Ende**) unterscheiden,
3. typische **russische Transferfehler** vermeiden (z.B. „Ich morgen gehe...“).

## 1) Kernidee: Deutsch hat ein sichtbares „Verb-Gerüst“ [ ]

## [ ] [ ] [ ] Deutsch: **Verb steuert die Struktur**

Im **Hauptsatz** gilt fast immer:

$\$ \text{\textit{Position 1: (Vorfeld)}} ; | ; \text{\textit{Position 2: Verb}} ; | ; \text{\textit{Mittelfeld}} ; | ; \text{\textit{Satzende}} \$$

Wenn ein Versteil „nach hinten wandert“ (z.B. *ab-*, *auf-*, *an-* oder *haben/sein* + Partizip), entsteht die **Satzklammer**:

- **linke Klammer** = *finites Verb* (konjugiert)
- **rechte Klammer** = *Verbreit* (Partizip/Infinitiv/Trennpräfix)

## Beispiele:

- Ich **stehe** um 7 Uhr **auf**.
- Wir **haben** gestern viel **gelernt**.
- Er **will** heute nicht **kommen**.

## □□□□ Russisch: Wortstellung ist *freier* (mehr über Endungen/Betonung)

Russisch markiert Rollen stark über **Kasus-Endungen** und kann Wortstellung oft für **Fokus/Betonung** nutzen. Deutsch nutzt dafür sehr stark: **Verbposition + Satzklammer**.

“ Merksatz: **Deutsch = Verb-Architekt**. Russisch = *flexibler*, oft „wer/wen“ über Endungen.

## 2) Hauptsatz: **Verb an Position 2** (V2-Regel) □□

Das Vorfeld (Position 1) ist flexibel — aber nur **ein** Baustein

Du darfst **alles Mögliche** nach vorne ziehen, *aber nur einen Block*:

1. **Ich** gehe morgen ins Kino.
2. **Morgen** gehe ich ins Kino.
3. **Ins Kino** gehe ich morgen.
4. **Mit meiner Freundin** gehe ich morgen ins Kino.

→ In allen Fällen bleibt: „**gehe**“ ist **Position 2**.

## RU-typischer Fehler □

- „Morgen ich gehe ins Kino.“ ☐  
☐ **Morgen gehe ich ins Kino.**

**Warum?** Im Deutschen muss nach dem Vorfeld **sofort das Verb** kommen.

---

## 3) Die Satzklammer in 3 sehr häufigen Formen ☐☐

### A) Trennbare Verben

- anrufen → Ich **rufe** dich später **an**.
- aufstehen → Wir **stehen** früh **auf**.

**RU-Hinweis:** Im Russischen wird das oft nicht „gesplittet“. Im Deutschen ist das *normal*.

---

### B) Perfekt (haben/sein + Partizip II)

- Ich **habe** den Film schon **gesehen**.
- Er **ist** nach Hause **gegangen**.

**Mini-Regel:** Partizip II steht **sehr oft am Ende**.

---

### C) Modalverb + Infinitiv

- Ich **muss** heute viel **lernen**.
- Wir **können** später **essen gehen**.

**Gefühl:** Das Modalverb ist „links“, die eigentliche Aktion kommt „rechts“.

---

## 4) Mini-Vergleich: Informationsstruktur (was ist „Thema“?) □□

Russisch kann durch Wortstellung stark betonen. Deutsch kann das auch — **aber** ohne die V2-Regel zu brechen.

**RU-Fokus (Beispielidee):** „Завтра“ als Thema.

**DE korrekt mit Fokus: Morgen** gehe ich ins Kino.

Nicht: *Morgen ich gehe...* □

---

## 5) Übungen (mit Spaß & System) ✍️

### Ü1 — „Verb retten“ (V2 trainieren)

Setze das konjugierte Verb **an Position 2**.

1. **Morgen** ich *gehe* in die Bibliothek.
  2. **In Deutschland** viele Leute *trinken* Kaffee.
  3. **Wegen des Wetters** wir *bleiben* zu Hause.
  4. **Nach der Schule** er *macht* Sport.
- 

### Ü2 — Satzklammer bauen (trennbar / Perfekt / Modal)

Baue je **einen** Satz mit Satzklammer zu jedem Stichwort:

1. (*aufstehen / früh*)
  2. (*anrufen / später / dich*)
  3. (*sehen / gestern / den Film / Perfekt*)
  4. (*müssen / heute / lernen*)
-

# Ü3 — Mini-Dialog (alltagstauglich) □□

Schreibe einen Dialog mit **4-6 Sätzen**, in dem mindestens vorkommt:

- 1× **trennbares Verb**
- 1× **Perfekt**
- 1× **Modalverb**

**Situation:** Zwei Freunde planen den Abend.

---

## 6) Lösungen / Musterantworten □

### Lösungen Ü1

1. **Morgen gehe ich** in die Bibliothek.
2. **In Deutschland trinken viele Leute** Kaffee.
3. **Wegen des Wetters bleiben wir** zu Hause.
4. **Nach der Schule macht er** Sport.

### Muster Ü2 (Beispiele)

1. Ich **stehe** morgen sehr früh **auf**.
2. Ich **rufe** dich später **an**.
3. Ich **habe** gestern den Film **gesehen**.
4. Ich **muss** heute **lernen**.

### Muster Ü3 (kurz)

“ A: **Rufst** du Max später **an**?

B: Ja, ich **rufe** ihn gleich **an**. Ich **habe** gestern schon mit ihm **geschrieben**.

A: Super. Wir **können** dann zusammen **essen gehen**.

B: Perfekt, aber ich **muss** vorher kurz **lernen**.

---

# 7) Mini-Check □

Beantworte schnell (ohne lange nachzudenken):

1. Wo steht im **Hauptsatz** das konjugierte Verb?
2. Was ist die **Satzklammer**? (links/rechts)
3. Korrigiere: „*Heute ich habe keine Zeit.*“

# K1.6 — Schnell-Check & Mini-Projekt: „Ich stelle mich vor + eine 2-Minuten-Story“



*Ziel:* Du überprüfst, ob dein B1-Fundament **stabil** ist, und produzierst am Ende **ein fertiges Mini-Produkt** (Audio oder Text), das wir später immer wieder „upgraden“ können.

---

## 1) Schnell-Check (ca. 15–20 Min.)



### A. Satzbau: Verbzweit & Satzklammer (5 Min.)

**Aufgabe (DE):** Korrigiere die Wortstellung.

1. „Heute ich gehe ins Kino, weil ich habe Zeit.“
2. „Morgen ich werde vielleicht meine Freundin treffen.“
3. „Ich hoffe, dass du kannst kommen.“

**Lösung (mit Mini-Erklärung RU):**

1. **„Heute gehe ich ins Kino, weil ich Zeit habe.“**  
*RU:* В главном предложении глагол на 2-м месте: **gehe**. В придаточном — глагол в конце: **habe**.
2. **„Morgen werde ich vielleicht meine Freundin treffen.“** (oder: „Morgen treffe ich vielleicht ...“)

RU: После **Morgen** сразу глагол: **werde/treffe**.

3. „**Ich hoffe, dass du kommen kannst.**“

RU: В придаточном глагольная „рамка“ уходит в конец: **kommen kannst**.

---

## B. Artikel & Fälle (5 Min.)

**Aufgabe (DE):** Setze den richtigen Artikel ein.

1. Ich treffe \_\_\_ Freundin (Akk.).
2. Ich helfe \_\_\_ Nachbarn (Dat.).
3. Wegen \_\_\_ Wetters bleibe ich zu Hause (Gen.).

**Lösung (kurz RU):**

1. **meine** (Akkusativ, feminin bleibt „meine“)
2. **dem** (Dativ mask./neutr.)
3. **des** (Genitiv neutrum: „das Wetter“ → „des Wetters“)

“*Hinweis RU: Русск. падежи „чувствуются“, но в нем. их часто „сигналят“*  
**Artikel: dem / den / des / der.**

## C. Zeiten: Präsens vs. Perfekt (5 Min.)

**Aufgabe (DE):** Wähle, was natürlicher klingt.

1. (WhatsApp) „Ich \_\_\_ (gehen) nach Hause. Bin in 10 Minuten da.“
2. (Erzählung) „Gestern \_\_\_ ich lange \_\_\_ (arbeiten).“

**Musterlösung:**

1. „**Ich gehe nach Hause.**“ (*Präsens mit aktueller Situation*)
  2. „**Gestern habe ich lange gearbeitet.**“ (*Perfekt im Alltag sehr häufig; Präteritum hier auch möglich, aber Perfekt ist sicher*)
-

## 2) Mini-Projekt: „Vorstellung + 2-Minuten-Story“ (ca. 25–35 Min.)



### Schritt 1 — Bauplan (sehr klar)

Du produzierst **entweder**:

- **Audio**: 90–120 Sekunden **oder**
- **Text**: 160–220 Wörter

#### Struktur:

1. **Vorstellung (3-4 Sätze)**: Wer bist du, was machst du, warum Deutsch?
  2. **Story (8-12 Sätze)**: *Ein kleines Ereignis* (lustig/peinlich/unerwartet).
  3. **Schluss (1-2 Sätze)**: Was hast du gelernt / wie ging es weiter?
- 

### Schritt 2 — Satzstarter (erst RU→DE, damit es leichter ist)

Nutze 6–10 davon:

- *RU*: «Вообще-то я...» → „**Eigentlich bin ich ...**“
  - *RU*: «Недавно со мной случилось...» → „**Neulich ist mir etwas passiert ...**“
  - *RU*: «Сначала..., потом..., am Ende...» → „**Zuerst ..., dann ..., am Ende ...**“
  - *RU*: «Я не ожидал, что...» → „**Ich habe nicht erwartet, dass ...**“
  - *RU*: «Проблема была в том, dass...» → „**Das Problem war, dass ...**“
  - *RU*: «Я war überrascht, weil...» → „**Ich war überrascht, weil ...**“
  - *RU*: «Am Ende hat alles geklappt.» → „**Am Ende hat alles geklappt.**“
- 

### Schritt 3 — „RU-Fallen“ (typisch) + bessere DE-Optionen

1. **RU:** свободный порядок слов → **DE:** Verb oft „hält“ den Satz.
    - Nicht: „Dann ich habe gesehen...“
    - Besser: „**Dann habe ich gesehen ...**“
  2. **RU:** „ich sehr mag“ → **DE:** Position von „sehr“/Adverbien.
    - Besser: „**Ich mag das sehr.**“ / „**Ich finde das sehr interessant.**“
  3. **RU:** „weil ich habe...“ → **DE:** Nebensatz: Verb am Ende.
    - „..., **weil ich keine Zeit hatte.**“
- 

### 3) Abgabeformat (damit wir später „upgraden“)

Schick mir eine der Varianten:

1. **Audio-Skript (Text)** oder direkt **Text** (160–220 Wörter)
  2. Markiere am Ende kurz:
    - **Schwierigkeit (1-10)**
    - **3 Wörter**, die du neu gelernt hast
    - **1 Satz**, bei dem du unsicher bist
- 

### 4) Mini-Rubrik zur Selbstbewertung (1 Minute)

Gib dir pro Punkt **0-2 Punkte**:

1. Verb steht richtig (V2 / Nebensatz Ende)
2. Artikel/Fälle meistens korrekt
3. Zeiten passend (Präsens/Perfekt)
4. Text klingt verbunden (zuerst/dann/deshalb/trotzdem)
5. Verständlich + flüssig (auch wenn nicht perfekt)

**8-10 Punkte:** sehr gutes Fundament.

**5-7 Punkte:** solide, aber wir „polieren“ gezielt.

**0-4 Punkte:** wir wiederholen K1.2–K1.5 mit Fokus auf deine Fehlerliste.